

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt vom 11.09.2012

Hallo Menschen,
wie hätte es auch anders sein können, als daß es in allen Medien bis in die kleinsten Radio-Privatsender, wie ARABELLA und R.SA , die sich in ihren Nachrichten als „Kriegsberichterstatter“ der heimatlosen Zionisten mißbrauchen lassen, der 11. September 2001 wieder breitgetreten und der ganze Dreck zum abertausendsten Mal den Menschen vorgesetzt wird.

Da wird um die Wahrheit noch weiter zu vertuschen die Wahrheit, die von Wissenschaftlern bewiesen wurde, mit anderen Spekulationen, so z. B. einer Atombombenexplosion oder sogar Angriffe aus dem All, überzogen und viele Menschen lassen es sich nicht nehmen, diese Spekulationen auch noch in ihren Verteilern großflächig weiterzuleiten um wissentlich und wenn schon nicht wissentlich, dann dummerweise den heimatlosen Zionisten zu dienen. Da möchte ich doch jetzt aufhören, da ich durch den Zorn, der in mir aufsteigt, bereits schon wieder starkes Sodbrennen habe, und lasse ganz einfach mal eine ganz andere Quelle sprechen

<http://dasmedienmonopol.blogspot.de/2009/12/der-11-september-und-die-muslimischen.html>

Ein Zitat möchte ich aus diesem Artikel nur einfügen:

„Die Türme stürzen sauber und ordentlich, Stockwerk für Stockwerk ineinander zusammen. Kleinere Hochhäuser in der Nähe werden zwar von Staub eingehüllt, komischerweise aber nicht von Gebäudeteilen getroffen...“

Und wem es nicht mehr möglich ist die Bilder klar zu sehen, die man im Fernsehen sah, bei denen z. B. eine Flugzeugnase auf der anderen Seite des Turms wieder herauskam, bei dem keinerlei Flugzeugteile, geschweige denn Teile der Menschen, die angeblich in den Flugzeugen saßen, herunterfallen sah, der kann sich zur Hilfe noch einmal den detaillierten Fotobericht, den man bei <http://wissenschaft3000.files.wordpress.com/2012/08/9-11-pdf> finden kann, ansehen.

Trotz meines Zorns, der meinen Magen rebellieren läßt, bitte ich darum, gut zu denken, gut zu reden und dann gut zu handeln.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland